

# Inhaltsverzeichnis

**Der Melkstein bei Pegau** ..... 3



<<< zurück | Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1 | >>> weiter

# Der Melkstein bei Pegau

Mündlich

Hart an der preußischen Grenze in der Nähe von Würben befand sich früher ein **Stein**, auf welchem eine **Kuh** mit einem Milcheimer abgebildet war, der hieß der Melkstein und sollte anzeigen, daß einst, als die **Pest** in **Pegau** wüthete und Niemand vom Lande in die Stadt zu gehen sich getraute, bis hierher die Kühe getrieben und hier gemolken wurden, worauf die Städter die für sie hingestellte **Milch** abholten und nach **Pegau** schafften.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 403; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource (Version vom 1.8.2018)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [pegau](#), [kuh](#), [milch](#), [pest](#), [stein](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen464&rev=1679089296>

Last update: **2025/01/30 10:50**

